

**MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH**

bmlfuw.gv.at

## **EMAS: UMWELTMANAGEMENT MIT SYSTEM**

Das freiwillige europäische  
Umweltmanagement sorgt für Sicherheit,  
Transparenz und Glaubwürdigkeit



# GARANT FÜR KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGEN & RECHTSSICHERHEIT

## EMAS IST DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM DER EUROPÄISCHEN UNION UND STEHT FÜR ECO-MANAGEMENT AND AUDIT SCHEME. EMAS ist ein praxiserprobtes

Instrument, um

- kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen,
- Ressourcen und Kosten einzusparen,
- Umweltbelastungen zu reduzieren,
- Organisation und Informationsflüsse zu durchleuchten und zu optimieren,
- Rechtssicherheit (Legal Compliance) zu gewährleisten,
- Mitarbeiter/innen einzubinden und zu motivieren die Umsetzung der Umweltmaßnahmen zu unterstützen,
- Öffentlichkeit, Kunden, Lieferanten, Behörden und andere Zielgruppen über die Umweltaktivitäten und erzielten Erfolge mit der Umwelterklärung zu informieren,
- offen und glaubhaft zu sein,
- nationale und europäische umweltpolitische Zielvorgaben umzusetzen.

Fast zwanzig Jahre Erfahrungen mit EMAS zeigen, dass in jeder Organisation immer Verbesserungspotenziale vorhanden sind, die mit EMAS laufend erkannt werden und deren Realisierung ökonomische und ökologische Vorteile bewirken. In den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist EMAS Standard für engagierte und innovative Unternehmen, Behörden, Verwaltungseinrichtungen, Gemeinden, Verbände, Vereine, Pfarren, NGOs und andere Einrichtungen.

Grundlage dafür sind die EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) und die nationalen Begleitgesetze, in Österreich das Umweltmanagementgesetz (UMG 2001 idgF). Die erste EMAS-Verordnung wurde 1993 erlassen. Mit EMAS III haben die Mitgliedsstaaten der

Europäischen Union die Möglichkeit, Regelungen für die Registrierung der Organisationen einzuführen, um EMAS auch weltweit anzuwenden (EMAS Global).

## EMAS ODER ISO 14001?

Beide Systeme stellen dieselben Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem. Bereits 2006 wurde der Abschnitt 4 der ISO 14001:2001 „Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem“ zur Gänze in die EMAS Verordnung aufgenommen. Zusätzlich erfordert EMAS eine Umwelterklärung und EMAS-Standorte werden in ein öffentlich zugängliches Register eingetragen. Eine erfolgreiche EMAS-Begutachtung berechtigt den Gutachter zur Ausstellung eines ISO 14001-Zertifikates.



## EMAS IN ÖSTERREICH UND IN DER EU

Mit Mitte 2014 sind in Österreich 276 EMAS-Organisationen mit ca. 980 Standorten eingetragen. Derzeitiger Spitzenreiter ist Niederösterreich, gefolgt von Wien und der Steiermark. In Europa sind es 3.400 Organisationen mit 10.300 Standorten. Die meisten EMAS-Registrierungen hat Deutschland, gefolgt von Italien, Spanien und Österreich, das in Bezug auf die Einwohnerzahl an zweiter Stelle liegt.



*„Als EMAS-Organisation mit 14 Jahren EMAS-Erfahrung arbeiten wir im BMLFUW stetig daran, uns beim Umwelt- und Klimaschutz immer weiter zu verbessern. Wir sind eine innovative Verwaltung und wollen weiter europaweit EMAS-Vorreiter sein. Deshalb nutzen wir EMAS auch, um darzustellen, welche Wirkungen wir für Umwelt und Klimaschutz erreichen.“*

Andrä Rupprechter, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft



*„Die Einführung von EMAS war eine gute Entscheidung, da durch die systematische Betrachtung die Umweltleistungen erheblich und kontinuierlich gesteigert wurden.“*

Ing. Hans Pfeiler, Geschäftsführer der voestalpine Schienen GmbH, Leoben

# EMAS – DER RICHTIGE WEG ZUR EFFIZIENZ WAS IST ZU TUN?

## SCHRITT 1: UMWELTPRÜFUNG

Umweltauswirkungen und -aspekte werden ermittelt, regelmäßig angepasst und bewertet, die Rechtskonformität (Legal Compliance) überprüft und die Organisation des Umweltbereiches (Verantwortlichkeiten/ Zusammenwirken) einschließlich Aus-/Weiterbildung und interner/externer Kommunikation durchleuchtet. Die Tiefe dieser Ist-Analyse ist ausschlaggebend für die Qualität des Umweltmanagements.

## SCHRITT 2: UMWELTPOLITIK

Die Umweltpolitik ist das schriftliche Bekenntnis der Organisation zum Umweltschutz und ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Sie beinhaltet auch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung, zur Rechtskonformität und ist regelmäßig anzupassen.

## SCHRITT 3: UMWELTZIELE/-PROGRAMM

Ziele und Maßnahmen aus der Umweltprüfung, den internen/externen Audits und sonstigen Anlassfällen werden mit Verantwortlichkeiten und Terminen zur Umsetzung der Maßnahmen im Umweltprogramm festgelegt.

## SCHRITT 4: UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Damit werden die unternehmensspezifischen Strukturen (Prozesse, Verfahren, Anweisungen, etc.) zur Umsetzung und Anpassung von Umweltpolitik und Umweltzielen eingerichtet und die Dokumentation geregelt.

## SCHRITT 5: INTERNES AUDIT (UMWELTBETRIEBSPRÜFUNG)

Mindestens einmal jährlich wird mit internen Audits geprüft, ob das Umweltmanagement funktioniert, der EMAS-Verordnung entspricht und Umweltpolitik, Ziele und Maßnahmen umgesetzt wurden. Somit werden laufend Verbesserungspotenziale ermittelt.



## SCHRITT 6: MANAGEMENT REVIEW

Die oberste Leitung (GF) bewertet die Wirksamkeit des Umweltmanagements und legt mit den Verantwortlichen die notwendigen Maßnahmen zur weiteren Verbesserung fest.

## SCHRITT 7: UMWELTERKLÄRUNG

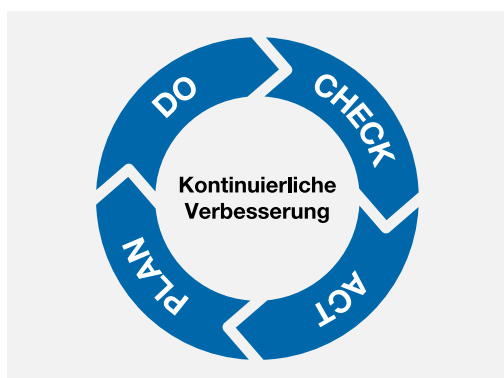
Damit werden Öffentlichkeit und andere interessierte Kreise über Umweltauswirkungen, Umweltleistungen und kontinuierliche Verbesserungen informiert. Mit der vom Gutachter und vom Umweltbundesamt geprüften Umwelterklärung ist die Glaubwürdigkeit der Information sichergestellt.

## SCHRITT 8: BEGUTACHTUNG

Durch einen unabhängigen Umweltgutachter wird geprüft, ob Umweltprüfung, Umweltpolitik, Umweltmanagementsystem und interne Audits und deren Umsetzung der EMAS-VO entsprechen und dabei auch die Umwelterklärung für gültig erklärt.

## SCHRITT 9: EINTRAGUNG INS EMAS-REGISTER

Dem Umweltbundesamt (UBA) als zuständige Stelle zur Führung des EMAS-Registers wird der Antrag auf Eintragung mit der für gültig erklärten Umwelterklärung übermittelt. Bei den zuständigen Landesbehörden wird vom UBA nachgefragt, ob Verstöße gegen Umweltvorschriften vorliegen. Ist dies nicht der Fall wird vom UBA die Eintragung ins EMAS-Register veranlasst und das EMAS-Logo darf verwendet werden.



Deming Kreislauf

# EMAS – GLAUBWÜRDIG DURCH GEPRÜFTE UMWELTINFORMATION

**WEITERE VORTEILE.** Das Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW) unterstützt EMAS-Organisationen, setzt imagestärkende Maßnahmen und fördert die Kommunikation zwischen EMAS-Organisationen, dem Lebensministerium, Behörden und anderen öffentlichen Stellen, wie z. B. durch

- Überreichung der EMAS-Urkunde durch den Umweltminister, Pressemeldungen, Medienberichte, etc.
- jährliche EMAS-Konferenz und Verleihung der EMAS-Preise
- Nominierung für den European EMAS Award
- EMAS-Erfahrungsaustausch (zweimal im Jahr)
- Give aways z. B. EMAS-Tragtasche, Bleistifte
- Best Practice-Beispiele & Leitfäden



*„Als erster EMAS-Betrieb in Österreich (AT-000001, 1996) können wir heute mit Stolz aufzeigen, dass ein gelebtes Umweltmanagement viele Vorteile für den Betrieb, für die Region als auch für unsere Kunden bringt.“*

Johann Tanner, Umweltbeauftragter der Brauerei Murau eGen, Murau



*„Der Salzburger Flughafen ist schon immer ein europäischer Vorreiter gewesen, wenn es darum ging, innovative Technologien oder moderne Managementsysteme einzusetzen, um betriebliche und umweltrelevante Verbesserungen herbeizuführen. In den letzten Jahren haben wir speziell im Bereich der Anraineraktivitäten viele Schritte zur Verbesserung der Situation gesetzt, das EMAS-Umweltmanagementsystem unterstützt uns dabei maßgeblich.“*

Roland Hermann, Geschäftsführer, Salzburger Flughafen GmbH, Salzburg Airport W.A. Mozart

## IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN:

Mag.<sup>a</sup> Monika Peschl, BMLFUW, 01/515 22-1638, [monika.peschl@bmlfuw.gv.at](mailto:monika.peschl@bmlfuw.gv.at)

Mag. Armin Pecher, BMLFUW, 01/515 22-1646, [armin.pecher@bmlfuw.gv.at](mailto:armin.pecher@bmlfuw.gv.at)

DI Monika Brom und Mag.<sup>a</sup> Anneliese Ritter, Umweltbundesamt, 01/313 04-5535 bzw. 3464  
[monika.brom@umweltbundesamt.at](mailto:monika.brom@umweltbundesamt.at), [anneliese.ritter@umweltbundesamt.at](mailto:anneliese.ritter@umweltbundesamt.at)

## WELCHE FÖRDERUNGEN GIBT ES?

Die Einführung von EMAS wird durch die Umweltregionalprogramme der Länder aus Mitteln des Bundes unterstützt (Beratungsleistungen bis zu 50 %, EMAS-Workshops bis zu 75 %).

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

### Betriebliche Umweltoffensive OÖ:

Mag. Norbert Rainer, 0732/77 26 52  
[norbert.rainer@klimabuendnis.at](mailto:norbert.rainer@klimabuendnis.at), [www.betrieblicheumweltoffensive.at](http://www.betrieblicheumweltoffensive.at)

### ecotirol:

Ing. Richard Stöckl, 05/90905-1374  
[richard.stoeckl@wktirol.at](mailto:richard.stoeckl@wktirol.at)  
[http://www.ecotirol.at/betriebe\\_umweltmanagement](http://www.ecotirol.at/betriebe_umweltmanagement)

### EUB – Energie- und Umweltberatung Burgenland:

Ing. Christian Ecker, 05/9010-2226  
[christian.ecker@tobgld.at](mailto:christian.ecker@tobgld.at), [www.eubgld.at](http://www.eubgld.at)

### Impuls3 Vorarlberg:

Mag.<sup>a</sup> Gerda Schmid, 05574/511-26121  
[gerda.schmid@vorarlberg.at](mailto:gerda.schmid@vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/vorarlberg/wirtschaft\\_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/weitereinformationen/impuls3/emas.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/wirtschaft_verkehr/wirtschaft/wirtschaft/weitereinformationen/impuls3/emas.htm)

### ÖkoBusinessPlan Wien:

Dr. Thomas Hruschka, 01/4000-73573  
[thomas.hruschka@extern.wien.gv.at](mailto:thomas.hruschka@extern.wien.gv.at), [www.oekobusinessplan.wien.at](http://www.oekobusinessplan.wien.at)

### ökofit Kärnten:

Mag. Patrick Dramberger, 050/536-30885  
[patrick.dramberger@ktn.gv.at](mailto:patrick.dramberger@ktn.gv.at), [www.oekofit.at](http://www.oekofit.at)

### Ökomanagement Niederösterreich:

Mag.<sup>a</sup> Barbara Nährer, 02742/9005-19090  
[barbara.naehrer@noel.gv.at](mailto:barbara.naehrer@noel.gv.at), [www.oekomanagement.at](http://www.oekomanagement.at)

### umwelt service salzburg:

Dr. Martin Griefner, 0662/8888-438  
[martin.griessner@umweltservicesalzburg.at](mailto:martin.griessner@umweltservicesalzburg.at)  
[www.umweltservicesalzburg.at](http://www.umweltservicesalzburg.at)

### WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT – WIN:

DI Silke Leichtfried, 0316/877-4505  
[silke.leichtfried@stmk.gv.at](mailto:silke.leichtfried@stmk.gv.at), [www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at)

Werden Sie  
Partner der  
EMAS Community!

[www.emas.gv.at](http://www.emas.gv.at)

[http://ec.europa.eu/  
environment/emas](http://ec.europa.eu/environment/emas)

